



## *IHK-Prüfer für den Fachberater für Servicemanagement*

*Ihre ehrenamtliche Mitgliedschaft im  
Prüfungsausschuss für die  
Fortbildungsprüfung bei der IHK für  
München und Oberbayern*

- Sie sind bei der Karriereentwicklung des Dienstleistungs-Nachwuchses beteiligt und bleiben inhaltlich auf dem neuesten Stand.
- Sie bereichern Ihr persönliches Kompetenz-Profil und erweitern ihre berufliche Tätigkeit.
- Ehrenamtliche Prüfer erhalten eine Entschädigung für Zeitversäumnis, Fahrtkosten und Aufwand nach Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz.
- Für Ihre Tätigkeit im Prüfungsausschuss werden Sie freigestellt. Bei Lufthansa z.B. in der Arbeitszeit mit einem EK Tag. Bei anderen Airlines nach Rücksprache.

*Welche Aufgaben werden Sie übernehmen?*

- Schriftliche Prüfungen korrigieren.
- Mündliche Prüfung abnehmen (in den Räumen der IHK für München und Oberbayern).
- Eventuell Prüfungsaufgaben erstellen.

*Wie viel Zeitaufwand steckt dahinter?*

- Der komplette Inhalt der Prüfungsvorschrift für die IHK-Fortbildungsprüfung Fachberater/-in für Servicemanagement IHK §4 Anforderungen und Inhalte der Prüfung (Handlungsbereiche 1 bis 4) muss beherrscht werden. Erforderlich sind insbesondere Kenntnisse im Handlungsbereich 1: „Betriebswirtschaftliches Handeln“.
- IHK-Workshop für Prüfer: 1 Tag.
- Zweimal im Jahr finden Prüfungen statt. Für mündliche Prüfungen sind voraussichtlich je 4 Tagen, für die Korrektur von schriftlichen Prüfungen voraussichtlich je 3 Tage Aufwand nötig.

Der Aufwand hängt stark von der Anzahl der abzunehmenden Prüfungen ab und kann aktuell nur vorläufig geschätzt werden.

### Was bringen Sie mit?

- Minimum formales Qualifikationsniveau DQR 5, idealerweise höherer Abschluss DQR 6 (Fachwirt/Bachelor) oder DQR 7 (Master/Diplom).
- Gerne auch selbst bereits Fachberater für Servicemanagement (mind. Gesamtnote „gut“).
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in einem serviceorientierten Beruf (z.B. Flugbegleiter).
- Pädagogische Erfahrung (z.B. als Trainer, Berufsschullehrer, Dozent, Ausbilder-Eignungsprüfung) erwünscht.
- Persönliche Eignung, um obige Aufgaben erfüllen zu können
- Fundiertes Wissen und Handlungskompetenz für die Fortbildungsprüfung Fachberater/-in für Servicemanagement IHK.



### Was gehört alles zur E-Mail-Bewerbung?

- Aktueller Kurz-Lebenslauf als PDF
- E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer zur Terminvereinbarung für ein Kennenlerngespräch
- Arbeitgeber und Stationierungsort

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

[berufsbild@ufo-online.aero](mailto:berufsbild@ufo-online.aero)

*Betreff:* FABS-Prüfer für UFO

Rückfragen stellen Sie bitte per E-Mail an die AG Berufsbild:

[berufsbild@ufo-online.aero](mailto:berufsbild@ufo-online.aero)

### Nachlese

Infos und Rechtsvorschrift der IHK für München und Oberbayern zum Fachberater <https://www.ihk-muenchen.de/de/Aus-und-Weiterbildung/Weiterbildung/Fortbildungsprüfungen/Alle-Fortbildungsprüfungen/Fachberater-in-Servicemanagement.html>

Prüfungsordnung der IHK für München und Oberbayern

<https://www.ihk-muenchen.de/ihk/documents/Berufliche-Bildung/Fortbildung/pruefungsordnung-fuer-die-durchfuehrung-von-fortbildungspruefungen-der-industri.pdf>

Informationen für neue Prüfer der IHK für München und Oberbayern

<https://www.ihk-muenchen.de/pruefer-werden>

Prüferprofil für das Handeln im IHK-Ehrenamt

<https://www.ihk-muenchen.de/ihk/documents/Berufliche-Bildung/Pruefermanagement/Selbstverstaendnis-fuer-IHK-Pruefer-innen-NEU-28.09.18-2.pdf>

DIHK- Rahmenplan mit Lernzielen

<https://www.dihk-verlag.de/Fachberater-Servicemanagement-IHK-Fachberaterin-Servicemanagement-IHK.html>

Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetzes (JVEG)

<https://www.gesetze-im-internet.de/jveg/>